



Martel.  
Wein genießen.



## Pinot Noir Calcaire absolu

Valais AOC

Winzer	Histoire d'Enfer
Jahrgang	2015
Weintyp	Rotwein
Traubensorte	Pinot Noir
Körper	mittelschwerer Wein
Alkoholgehalt	14.10 % Vol.
Beste Trinkreife	mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach Ernte); kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

Ein Miniweingut der qualitativen Superlative! Die junge Domaine Histoire D'Enfer im Walliser Weindorf Corin besitzt nur wenige, dafür allerbeste Rebberge. Besitzer sind drei enthusiastische, weinfanatische Freunde um den charismatischen Arzt und Weinkreativeur Dr. Régamey. Man produziert inspiriert von grossen Burgundern auf höchstem Niveau und mit Betonung von Finessen und natürlicher Konzentration. Verschiedenste Rebsorten inklusive der Walliser Spezialitäten werden in sehr kleinen Volumen und im Sinn und Geiste des bio-dynamischen Weinbaus angebaut. «Le Seigneur» der Domaine ist der Calcaire absolu. Aus einer 1982 gepflanzten Kleinparzelle von nur 1/4ha in Salquenen stammt dieser grossartige Pinot Noir, der in neuen 600-Liter-Eichenfässern ausgebaut wurde. Diese Finessen, diese Länge, diese «Saftigkeit». Ein Schweizer Pinot Hors Classe.

## Weingut Histoire d'Enfer

Personen	Besitzer und Gutsleiter: Patrick Regamey mit zwei Freunden
Rebberge	7 ha
Sortenspiegel	Rot: Pinot Noir, Syrah, Cornalin, Humagne Rouge, Diolinoir Weiss: Petite Arvine, Païen, Humagne Blanche, Sylvaner, Chardonnay, Malvoisie.
Weinstil	Sortentypische, moderne Interpretation, reif, finessenreich



Die „Geschichte der Hölle“ beginnt im Jahr 2008, als sich drei Freunde zusammenschliessen und ein vier Hektar grosses Weingut gründen. Gemeinsam sind ihnen die Begeisterung und die Liebe für die grossen Weine der Welt.

Malerisch gelegen im Dorf Corin-sur-Sierre, wird auf dem Weingut eine grosse Vielfalt an verschiedenen Sorten gepflegt: Ihrem Qualitäts-Credo getreu, streben sie in ihren Weinen nach Struktur, Finesse, Konzentration und Charme. Balance ist und bleibt dabei das Schlüsselwort. „Balance“ ist natürlich auch untrennbar verbunden mit „Terroir“ und so achtet man auf eine rigorose Kontrolle der Erntemenge (Grünernte), strikte Qualitätskontrolle vor der Vinifikation, die darauf ausgelegt ist, dass man so wenig wie möglich eingreift. Die roten Sorten und die Reserve-Qualitäten von Païen und Chardonnay werden grösstenteils in neuen Barriques ausgebaut. Bei den restlichen weissen vertraut man auf Vinifikation im Stahltank.